

Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V. ([www.verein-erdgeschichte.net](http://www.verein-erdgeschichte.net))  
lädt ein zu dem Vortrag

**Am östlichen Tor nach Rußland - Eine geologische Reise nach Wladiwostok**  
**Referenten Dr. Gerda Standke und Dr. Jochen Rascher (Freiberg)**  
**Mittwoch, 28.10.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr**

Weißes Haus im agra-Park (Parksalon im 1. OG), Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg,  
Tel. 0341 3541412 Eintritt: 4 € an der Abendkasse  
*(Bitte die aktuellen Corona-Hygienevorschriften im Weißen Haus beachten)*

---

Eine geologische Exkursion im Jahre 2005 führte in ein Erzabbaugebiet bei Dalnegorsk, nordöstlich von Wladiwostok, das vor allem durch seine Bormineralien lagerstättegeologisch interessant ist und unter Mineraliensammlern als "heißer Tipp" gehandelt wurde. Besonders spannend war, dass die Region als Sperrgebiet bis zur sowjetischen Perestroika von Ausländern kaum betreten werden durfte. Tagebauimpressionen und grandiose Mineralsammlungen waren Highlights der Exkursion.

Nicht zuletzt aber hinterließen Land und Leute in Primorje (Ostsibirien) zwischen der Amur- und Ussuri-Niederung und dem Japanischen Meer einen bleibenden Eindruck: Endlose Wälder, in denen der Sibirische Tiger lebt, winzige Dörfer, staubige Straßen und als Kontrast die europäisch anmutende Metropole Wladiwostok („Beherrscherin des Ostens“). Sie gilt als das östliche Tor nach Russland und verdeutlicht die Auswirkungen des gesellschaftlichen Umbruchs nach Zerfall der Sowjetunion.



Datolit, ein Bormineral von Dalnegorsk



Endstation der Transsibirischen Eisenbahn bei Wladiwostok



"Zwei Brüder"